चेतस् *n.* Erscheinung, Einsicht, Bewusstsein, Geist, Herz, Wille, Phantasie.

चेतिष्ठ (*Superl.*) sehr ansehnlich *o.* glänzend; sehr aufmerkend *o.* wachsam.

चेतु *m.* Absicht, Sorge.

चेतोमुख dessen Mund Einsicht ist.

चेत्तर् *u.* चेत्तर् *m.* Beobachter, Wächter.

चेत्य zu merken, wahrnehmbar.

चेद् (*aus* च *u.* इद्) und, auch; wenn, *oft nach* इति *elliptisch* wenn so, in diesem Falle; न चेद् (चेन्न) *oder* नो चेद् wenn nicht, *beides oft elliptisch* = sonst. *Pleon. auch* यदि चेद् = चेद्.

चेदि *m. Pl. Volksname.*

चेय zu schichten, zu sammeln.

चेरु thätig, fromm.

चेष्ट्, चेष्टति, °ते sich regen, zappeln, sich abmühen, geschäftig sein, etwas betreiben (*Acc.*); *p.p.* चेष्टित *s. bes.* — *Caus.* चेष्टयति in Bewegung setzen, antreiben. आ thun, vollbringen. वि sich regen, abmühen, sträuben; thätig sein, sich benehmen, ausführen. *p.p. s. bes.* सम् unruhig sein, sich bewegen, verfahren.

चेष्ट *n.* Bewegung, das Gebahren, Thun und Treiben.

चेष्टन *n.*, चेष्टा *f. dass.*; das Vollbringen, Thun.

चेष्टित *n.* (*s.* चेष्ट्) = चेष्ट.

चैतन्य *n.* Bewusstsein, Geist, Seele.

चैतन्यचन्द्रोदय *m.* (Mondaufgang der Erkenntnis) *Titel eines Dramas.*

चैत्त gedacht, intellectuell (*ph.*).

1. चैत्य *m.* die individuelle Seele.

2. चैत्य auf den Scheiterhaufen bezüglich; *m. n.* Grabmal, Tempel; *auch* = *folg.*

चैत्यतरु *m.* ein geheiligter Baum.

चैत्यद्रुम *u.* चैत्यवृक्ष *m. dass.*

चैत्र *m. N. eines Frühlingsmonats; Mannsn.*

चैत्रविभावरी *f.* Caitra- (*s. vor.*) *d. i.* Frühlingsnacht.

चैद्य *m. Patron. zu* चेदि.

चैल *m.* Kleidermotte; *n.* = चेल.

चैलधाव *m.* Wäscher.

चोक *n.* Art Wurzel.

चोक्ष reinlich.

चोच *n.* Art Zimmetrinde.

1. चोद् *m.* Antreibewerkzeug, Peitsche.

2. चोद् antreibend, fördernd.

चोदक *dass.*

चोदन *dass.*; *f.* आ *u. n.* das Treiben, die Aufforderung, Anweisung, Vorschrift.

चोदयितर् *m.* Treiber, Förderer (*f.* °त्री).

चोदितर् *m. dass.*; *Superl.* चोदिष्ठ.

चोर् *u.* चोरक *m.* Dieb.

चोल *m.* Jacke, Wams; *Pl. Volksname.*

चोलमण्डल *n. die Küste* Koromandel.

चोष saugend (—°); *m.* Brennen, Hitze.

चोषण *n.* das Saugen.

चौक्ष *u.* चौक्ष्य = चोक्ष.

चौड *n.* = चूड (*r.*).

चौर *m.* Dieb, Räuber (*f.* ई).

चौरशङ्किन् Diebe *o.* Räuber fürchtend.

चौरिका *f.* Diebstahl.

चौरीसुरतपञ्चाशिका *f. T. eines Gedichts.*

चौर्य *u.* °क *n.* Diebstahl.

चौल *n.* = चूड (*r.*).

च्यवन (sich) bewegend, erschütternd, erschüttert; *m. Mannsn.*; *n.* Bewegung, das Kommen um (—°).

च्यवान rührig, sich bewegend; *m. Mannsn.*

च्यावन stürzend (*trans.*); *n.* das Vertreiben, Verjagen.

च्यु, च्यवते (°ति) schwanken, sich rühren (*auch trans.* anrühren, bewegen; *bes.* च्यवम् *u.* चिच्युषे, अचुच्यवुस्), fortgehen, -fliegen, herabfallen, sich entfernen von, vergehen, schwinden. *p.p.* च्युत gesunken, verschwunden; gekommen um, entkommen, entratend, ohne (*Abl.*, —° *u.* °—). *Caus.* च्यावयति (च्यवयति) erschüttern, vertreiben, jemd. um etwas bringen (*2 Acc.*). *Med.* sich bewegen, erzittern. परि herabfallen, entsinken (*Abl.*). प्र sich fortbewegen, entfernen, abfallen von, entraten, verlustig gehen (*Abl.*, *p.p. auch* —°). *Caus.* bewegen, erschüttern, abbringen von (*Abl.*). अनुप्र hinten nachstürzen, nachfolgen (*Acc.*). वि auseinandergehen; *p.p.* abgewichen von (*Abl.*).